

Im Blick: Rund um den Kirchberg



Ruttershausen



Lollar



Daubringen



Staufenberg



Mainzlar

Inhalt & Impressum	2
Kommt bringt eure Last	3
Aus dem Verkündigungsteam	4
Fusion der Kirchengemeinden	6
Gemeindeversammlung	10
Konzert Voice Factory	11
KinderBibelFerienWoche	12
Veranstaltungen	13
Gottesdienst zu Ehejubiläen	15
Erntedank-Gottesdienste	16
Osternachts-Gottesdienste	17
Weltgebetstag	18
Konfirmationen	20
Wir in Ruttershausen	23
Wir auf dem Kirchberg	28
Wir in DB, ST und MZ	30
Gottesdienste	32
Wir in DB, ST und MZ	34
Wir in Lollar	46
Queer Treff	60
Trauer-Café	61
Kinderseite	62
Ansprechpersonen	64

Herausgeber:

Ev. Kirchengemeinden Kirchberg,
Kirchberg-Ruttershausen, Lollar

Redaktion:

J. Gräbel-Farnbauer, A. Luipold,
S. Schulz-Otto

Im Blick: Rund um den Kirchberg:

Erscheint vierteljährlich und wird kostenlos
an evangelische Haushalte verteilt.

Kontoverbindungen:

Kirchberg-Ruttershausen:
DE59 5135 0025 0205 0274 82

Kirchberg:
DE67 5135 0025 0251 0074 72

Lollar:
DE87 5139 0000 0066 1105 08

Legende:

Gemeindezentrum Ruttershausen	GZ/RU	Hellenberg Str. 5
Kirche Kirchberg	KB	Kirchberg, Lollar- Ruttershausen
Kirche Lollar	LO	Daubringer Str. 53
Kirche Daubringen	DB	Friedhofstr. 7
Gemeindezentrum Staufenberg	GZ/ST	Schubertstr. 11
Kirche Mainzlar	MZ	Brunnenstr. 17

„Kommt! Bringt eure Last.“

...lautete das Motto des diesjährigen Weltgebetstages, den wir am 6. März feierten (siehe auch Bericht S. 18 u. 19).

Der Weltgebetstag ist mehr als der eine Tag und der eine Gottesdienst im Jahr. Es ist eine Bewegung. Und für jeden Monat gibt es einen Impuls, so dass der Weltgebetstag durch das Jahr begleitet.

Der Impuls für den Monat Juli greift das Motto auf: „Kommt! Bringt eure Last.“ Das Motto geht zurück auf einen Vers aus dem Evangelium nach Matthäus. Dort verspricht Jesus: „Kommt zu mir, ihr alle, die ihr euch abmüht und belastet seid! Ich will euch Ruhe schenken.“ (Mt 11,28).

Was belastet dich? Wo kannst du Lasten abgeben und Lasten teilen? Wo findest du Ruhe? Im Gottesdienst zum Weltgebetstag haben wir dies symbolisch und praktisch umgesetzt. Die Gottesdienstteilnehmerinnen erhielten zu Beginn des Gottesdienstes einen Stein. Als Symbol für das, was uns belastet, was unser Leben schwer macht, was wir versäumt haben zu tun, was uns schuldig gemacht hat und was zwischen uns und Gott steht.

Im Verlauf des Gottesdienstes waren die Anwesenden eingeladen, ihre persönliche Last vor Gott zu bringen, indem sie den Stein auf den Altar ablegten. Wer mochte, konnte dazu etwas sagen. Einige machten davon Gebrauch, legten ihren Stein ab und äußerten Belastendes wie Kriege, Klimawandel, Zukunft der Enkelkinder und eigenen Gesundheitszustand.

Der Gottesdienst generell gab einen Einblick, welche Lasten Frauen in Nigeria tragen. Dies zeigten auch das Postkartenmotiv und Titelbild des diesjährigen Weltgebetstages. Die Frauen sind Lastenträgerinnen im praktischen wie im übertragenen Sinne.



„Kommt! Bringt eure Last.“ ist eine Einladung Gottes, Lasten vor Gott zu bringen. Zu Gott können wir mit allem kommen, was uns Mühe macht und belastet. Das geht in jedem Gottesdienst und im Gebet. In Gemeinschaft können wir die Lasten anderer teilen, zum Beispiel in Gruppen und Kreisen unserer Kirchengemeinden wie dem Trauercafé. Andere finden Ruhe bei Spaziergängen in der Natur. Neulich erzählte mir eine Frau, dass sie nach dem Tod ihres Vaters Kraft und Trost bei Spaziergängen und dem Anblick des Abendhimmels über den Feldern Staufenberg gefunden habe.

Ich wünsche Ihnen einen Ort, an dem Sie teilen können, was Sie belastet. Vielleicht finden Sie ihn ja in unserer Kirchengemeinde (oder haben ihn schon gefunden).

Ihre Pfarrerin Jolanda Gräßel-Farnbauer



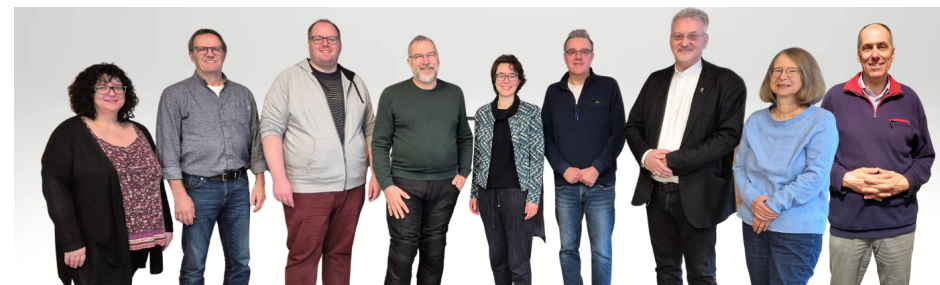
Bericht aus dem Verkündigungsteam von Daniela Werner

Seit 2025 bilden die Gemeinden Lollar, Ruttershausen, Kirchberg (Staufenberg, Daubringen, Mainzlar), Treis, Allendorf und Londorf (mit Kesselbach, Climbach und Allertshausen) einen sogenannten „Nachbarschaftsraum“, der sich ab 2027 zu einer gemeinsamen Kirchengemeinde im Lumdatal zusammenschließen wird – es wird dann nur noch eine Verwaltung und einen Kirchenvorstand geben, aber weiterhin viele Ehrenamtliche vor Ort, die Kirche lebendig machen. Und es gibt ein multiprofessionelles Team von Hauptamtlichen, die gemeinsam für die Menschen da sein wollen. Sie veranstalten verschiedene Arten von Gottesdiensten, führen Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen durch, betreiben Seelsorge und öffnen ihre Ohren in persönlichen Gesprächen, machen Kinder- und Jugendarbeit in verschiedensten Formen und bieten Musik in ihrer großen Vielfalt in Proben und Aufführungen an. In der sich

verändernden Zeit wollen sie die Konstante sein für das, was Kirche heute ausmacht und was Menschen aller Altersschichten guttut. Das alles geht nicht ohne Ehrenamtliche, die mitmachen und mitgestalten – deshalb freuen wir uns auf alle, die Ideen haben und mit anpacken, Kirche mit Leben zu füllen.

Derzeit besteht unser Verkündigungsteam aus den Pfarrpersonen Jolanda Gräßel-Farnbauer, Wolf Glänzer, Frank Leissler, Andreas Luipold, Volker Nies, Traugott Stein, Merten Teichmann sowie der Gemeindepädagogin Antje Koob und der Dekanatskantorin Daniela Werner.

Außerdem sind Vikarin Lisa Kappes und Vikar Mattheus Simmel während



ihrer Ausbildung bis 2027 Teil des Teams. Wir tauschen uns in regelmäßigen Sitzungen 14-tägig miteinander aus, um die Kommunikation untereinander zu stärken und auch die eine oder andere Diskussion miteinander zu führen und zu einem Konsens zu bringen. Außerdem gilt es, auf dem gemeinsamen Weg der Kirche zu „EKHN 2030“ mitzuarbeiten, einer neu aufgestellten Kirche mit weniger Mitgliedern und Hauptamtlichen gleichermaßen – eine Herausforderung, aber gleichzeitig auch eine Chance. So sind unsere nächsten Ziele, einen gemeinsamen ansprechenden Gottesdienstplan auszuarbeiten, in dem sich möglichst viele Menschen wiederfinden können, und nach einer Aufgabenverteilung zu schauen, wie wir – auch wenn sich das Verkündigungsteam um zwei Pfarrstellen von 6,5 auf 4,5 Stellen verkleinert – vor Ort sinnvoll und leistbar für die Menschen da sein können.

Dekanatskantorin Daniela Werner

PRESSEMITTEILUNG

Fusion im Lumdatal besiegelt - sechs Gemeinden, eine Zukunft!

Neue „Evangelische Kirchengemeinde Lumdatal“

RABENAU-LONDORF (pm). Ein bedeutender Schritt für die evangelische Kirche im Lumdatal ist geschafft: Am vergangenen Donnerstag haben die Verantwortlichen den Vertrag zur Fusion von sechs Kirchengemeinden – Lollar, Ruttershausen, Kirchberg, Treis, Allendorf und Londorf – feierlich unterzeichnet. Damit entsteht zum 1. Januar 2027 die neue „Evangelische Kirchengemeinde Lumdatal“.

Bereits im Vorfeld war die Bedeutung dieses Moments im Gemeindehaus in Londorf spürbar. Rund 40 Vertreterinnen und Vertreter aus Kirchenvorständen, Steuerungsgruppe und Verkündigungsteam kamen zusammen, um auf den gemeinsamen Weg zurückzublicken – und nach vorn zu schauen.

„Es war ein langer, oft auch holpriger Weg – heute haben wir unser erstes Ziel erreicht“, sagte Elsbeth Hedrich, Vorsitzende des Kirchenvorstands Londorf, zur Begrüßung. Ihre Worte machten deutlich, wie viel Arbeit, Diskussion und auch Geduld hinter der nun erfolgten Vertragsunterzeichnung stehen.

Den geistlichen Rahmen setzte Pfarrer Frank Leissler mit einer Andacht zu Psalm 127. Er erinnerte daran, dass der Prozess von Mühe, Zeit, Sorgen und Hoffnungen geprägt gewesen sei. „Ohne Gottvertrauen wird es nicht gehen. Wir schaffen es nur gemeinsam“, betonte er.

Hintergrund der Fusion ist ein umfassender Reformprozess der Ev. Kirche in Hessen und Nassau (EKHN). Sinkende Mitgliederzahlen, weniger Personal und begrenzte finanzielle Mittel stellen die Kirche vor große Herausforderungen. Deshalb sollen Gemeinden künftig enger zusammenarbeiten und sich neu organisieren.

Im Lumdatal haben sich die Verantwortlichen dabei bewusst für den

weitreichendsten Schritt entschieden: die Fusion. Neben lockereren Formen der Zusammenarbeit fiel die Entscheidung auf eine gemeinsame Kirchengemeinde, in der die bisherigen sechs Gemeinden rechtlich zusammengeführt werden. Verwaltung, Finanzen und Entscheidungen werden gebündelt, künftig gibt es einen gemeinsamen Kirchenvorstand.

Für viele Menschen vor Ort heißt das jedoch nicht, dass „ihre“ Kirche verschwindet. Die Gruppen und Traditionen in den einzelnen Orten bleiben bestehen. Gleichzeitig wird es Veränderungen geben: Ein gemeinsames Gemeindebüro ist geplant, ebenso ein gemeinsamer Gemeindebrief. Auch die Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden und die Zusammenarbeit der hauptamtlich Mitarbeitenden werden neu organisiert.

Spürbar wird der Wandel auch im Gottesdienstleben. Künftig wird es nicht mehr in jedem Ort zu jeder Zeit Angebote geben können. Stattdessen wächst die Bereitschaft, auch Veranstaltungen in den Nachbarorten zu besuchen.

„Wir wachsen zusammen – bewusst und Schritt für Schritt“, heißt es aus der Steuerungsgruppe. Dabei bleibe ein wichtiges Ziel bestehen: die Vielfalt zu erhalten. „Wir bleiben bunt“ - unterschiedliche Formen von Gottesdiensten, Projekten und besonders die Kirchenmusik sollen weiterhin ihren Platz haben.

Klaus Felgenhauer, Vorsitzender der Steuerungsgruppe, zog in seinem Rückblick eine positive Bilanz. Seit der ersten Sitzung im Februar 2025 sei viel erreicht worden. Schon zuvor hatten gemeinsame Gottesdienste im Nachbarschaftsraum das Zusammenwachsen gefördert. „Mit offenem Herzen sind wir gestartet“, sagte er. Besonders herausfordernd sei die Frage nach der zukünftigen Nutzung der Gebäude gewesen: „Das hat uns ordentlich hin und her geschüttelt.“ Dennoch habe man gemeinsam gute Lösungen gefunden – von der Namensgebung bis zur Wahl der Rechtsform. „Es ist doch sehr viel, was wir geschafft und mit viel Kraft vorangetrieben haben“, so Felgenhauer. Die vielen einzelnen Schritte seien wie ein Mosaik, das sich nun zu einem Gesamtbild füge.

Mit der Vertragsunterzeichnung ist dieses Bild nun ein gutes Stück klarer geworden. Gleichzeitig beginnt eine neue Phase:

Die konkrete Ausgestaltung der Zusammenarbeit, organisatorische Fragen und die Vorbereitung der Kirchenvorstandswahl 2027 stehen noch an.

Die Richtung aber ist gesetzt. Die Gemeinden im Lumdatal wollen gemeinsam Kirche gestalten – tragfähig, lebendig und offen für die Zukunft.

Patricia Luft
Öffentlichkeitsbeauftragte
des Evangelischen Dekanates Gießener Land



Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher des Nachbarschaftsraumes Lollar bis Londorf



GEMEINDE VERSAMMLUNG

*Gemeinsam informiert.
Gemeinsam Kirche gestalten.*

Kommen.
Informieren.
Mitgestalten.



INFORMATIONEN
was gibt's Neues zur
Fusion der Lumdatal
Kirchengemeinden



AUSTAUSCH
miteinander ins
Gespräch kommen



BEGEGNUNG
bei Essen und
Getränken

**Gemeindezentrum
Ruttershausen
10:30 Uhr**

**Kirche
Lollar
11:00 Uhr**

**Kirche
Daubringen
12:00 Uhr**



Gottesdienst der Lumdatal-Gemeinden Lollar - Londorf



Direkt ins Herz

Musik bringt die Botschaft
von Gottes Liebe zu uns

Mitwirkende im musikalischen Gottesdienst:

- Organistinnen und Organisten sowie Chorleitende des Nachbarschaftsraums musizieren gemeinsam
- Pfarrer:innen und Teams der Kirchengemeinden

Anschließend:

Kaffee und Kuchen | Kinderprogramm

Es lädt ein: das Vorbereitungsteam „Lumdatal-Gemeinden“

Fahrten zum Gottesdienst sind mit dem Rabenauer Bürgerbus möglich,
Anmeldung bis zum 25.06.26 an Fam.Hedrich (06407-9050147)

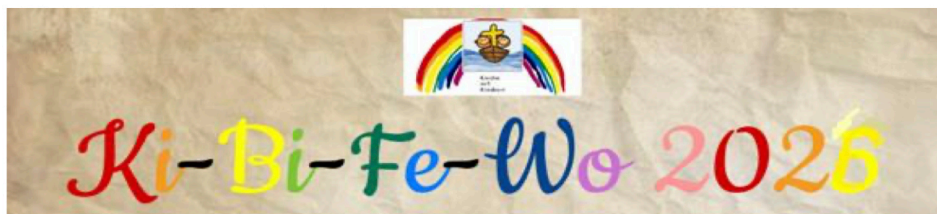
SONNTAG, 28. JUNI

14 Uhr | ev. Kirche Lollar



Kinder-Bibel-Ferien-Woche, 1. Woche der Sommerferien.

- Wann:** Donnerstag bis Samstag, 2. bis 4. Juli, 10-16 Uhr, Sonntag, 5. Juli, 10:00, Gottesdienst für Groß + Klein.
- Wo:** Rund ums Evangel. Gemeindehaus Allendorf/Lumda.
- Wer:** Kinder von 6 – 12 Jahren aus dem Lumdatal.
- Was:** Wir beschäftigen uns rund um das Thema Schöpfung: Singen, basteln, biblische Geschichten, Spiele draußen.
- Leistungen:** Mittagessen und Getränke.
- Kosten:** 20,- €, Nachlass ist möglich.
- Kontakt:** Gemeindebüro, 06407-950 770
Pfarrer Glänzer, 06407-950 771
wolf.glaenger@ekhn.de
- Anmeldung:** bis 1.6., Formular auf der homepage:
<https://kirche-allendorf.de/>



Sternstunden-Trilogie
Religion und Hollywood

Mein Schatz
(Herr der Ringe)

Musikalische Gäste:
FIDDOLIN

Samstag, 13. Juni

18 Uhr am alten Forsthaus
(Hauptstraße 46, 35460 Staufenberg-Treis)
im Anschluss Irish folk session open stage

20 Jahre Musicalchor

Musicalchor Treis
& MORZE

Songs aus Rock, Pop und Musical
Leitung: Dekanatskantorin
Daniela Werner

Samstag, 20. Juni 19.30 Uhr
ev. Kirche Treis

Einlass 19.00 Uhr
Eintritt frei - um Spenden wird gebeten

Gottesdienst
FÜR GROSS UND KLEIN

14.06.2026 11 Uhr

Wunderbare Welt

Evangelische Kirche Lollar
Daubringer Straße 53

KIRCHE MIT KINDERN

All you need is Love

Lieder über die Liebe in all ihren Facetten
Voice factory des Gesangsvereins Mainzlar e.V.
Leitung: Daniela Werner

Sonntag, 21. Juni
17 Uhr | Ev. Kirche Kirchberg

Eintritt frei | Einlass 30 Minuten vor Beginn
Im Anschluss Snacks und Getränke

VOICE FACTORY
Gesangsverein Mainzlar e.V.

FRAUENKREIS

EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
KIRCHBERG

*Unser aktuelles
Thema: Werbung*

30.6.
Abend mit Vikarin Lisa Kappes
zum Thema **Diskriminierung
und Werbung**

19 Uhr Gemeindefaal Mainzlar
Brunnenstraße 15



Labyrinth-Gottesdienst im Pfarrgarten

Am 05. Juli 2026 um 10.00 Uhr

Für wen: Alle, die Lust haben etwas Neues auszuprobieren.

Wo: Pfarrgarten Lollar neben der Kirche

Es gibt Sitzgelegenheiten für alle, die gerne dabei sein möchten, aber nicht im Labyrinth gehen können oder mögen. Bei schlechtem Wetter findet normaler Gottesdienst in der Kirche statt.

Herzliche Einladung!



Gottesdienst

FÜR GROSS
UND KLEIN

am 02.08.2026, 10 Uhr
Evangelische Kirche
Lollar



Mit Winnie,
dem Windrad



**Kindergottesdienst
im
Nachbarschaftsraum
Lumdata**

ZEITREISE

Ins Leben Jesu

29.8. 10-14 UHR GEMEINDEZENTRUM
STAUFENBERG

Anmeldung bis 17.8.26 an antje.koob@ekhn.de

Gottesdienst zum Ehejubiläum

Wir wollen dieses Jahr wieder einen gemeinsamen Gottesdienst zum Ehejubiläum feiern. Sie sind herzlich dazu eingeladen. Dazu müssen Sie kein rundes Jubiläum, Goldene, Diamantene oder Eiserne Hochzeit begehen.

Auch unrunde Jubiläen können begangen werden!

Gott hat Sie Jubilare in all den Jahren und Jahrzehnten begleitet und ist mit Ihnen durch schöne und erbauliche Zeiten, wie auch durch schwierige und traurige gegangen.

Wir werden in diesem Segnungsgottesdienst gemeinsam danken und unsere Freude zum Ausdruck bringen, dass wir das von Gott geschenkte Leben und die gemeinsame Zeit ausfüllen und gestalten konnten.

Für die Zeit, die vor Ihnen als Paar liegt, wollen wir Sie erneut segnen.

Der Gottesdienst wird stattfinden am

**Samstag, 12. September 2026, um 18:00 Uhr
in der Evangelischen Kirche in Mainzlar.**

Sehr gerne können natürlich Angehörige mit zu dem Gottesdienst eingeladen werden.

Im Anschluss sind Sie herzlich eingeladen zu einem Sektempfang auf dem Kirchhof.

Wir freuen uns auf Sie!

Melden Sie sich gerne zurück, wenn Sie in diesem Gottesdienst erneut gesegnet werden wollen. Dies hilft uns bei der Planung des Gottesdienstes.

*Pfarrerin Jolanda Gräbel-Farnbauer
und Pfarrer Traugott Stein*



Erntedank-Gottesdienste

27. September um 11:00 Uhr
auf dem Grözl-Hof Mainzlar mit Posaunenchor,
im Anschluss Kürbissuppe

4. Oktober um 10:00 Uhr
Kirche Kirchberg
im Anschluss Kürbissuppe

4. Oktober um 11:00 Uhr
ökumenischer Gottesdienst, ev. Kirche Lollar,
im Anschluss - wir lassen uns überraschen?



Osternachtsgottesdienste in unseren Gemeinden



Auch in diesem Jahr, wie in den Jahren zuvor, gab es rund um den Kirchberg unterschiedliche Osternachtsgottesdienste. In Lollar begann die Nacht schon sehr früh, denn um 5:45 Uhr galt es, sich für erste Gespräche am



Osterfeuer einzufinden. Nach dem Entzünden der Osterkerze wurde diese feierlich von den Pfadfindern an ihren Platz getragen und ihr Licht in der dunklen Kirche weitergegeben.

Auch auf dem Kirchberg begann der Gottesdienst um 6:00 Uhr mit dem Entzünden der Osterkerze und dem Verteilen des Lichts.

Im Anschluss an die Gottesdienste gab es auf dem Kirchberg einen Osterimbiss und in Lollar ein großes Osterfrühstück.

Andreas Luipold

Weltgebetstag 2026 - Nigeria

Den Weltgebetstag feierten wir am 6. März 2026 im Gemeindezentrum Staufenberg. Die Liturgie hatten dieses Jahr Frauen aus Nigeria entwickelt. Im Vorbereitungsteam aus Frauenkreis und Montagsdamen-Team



überlegten wir, wie der Altar und der Gottesdienst gestaltet werden sollten. Drei Lebensbilder nigerianischer Frauen brachten uns deren Lebenswelt näher. Wir hörten von großen Umweltproblemen durch die Ölförderung, Armut in weiten Teilen der Bevölkerung und einer superreichen Oberschicht. Wir erfuhren von Problemen verwitweter Frauen und gewalttätigen Auseinandersetzungen zwischen religiösen Gruppen, aber

auch von hoffnungsvollen Projekten, die die verschiedenen Religionen zusammenbringen. Nach dem Gottesdienst ließen wir uns das afrikanische Essen schmecken.



Der Weltladen Grünberg war mit fair gehandelten Produkten zu Gast. Am selben Abend fand eine ökumenische Weltgebetstagsfeier auch in Lollar statt.

Für die kommenden Weltgebetstage in unserer Lollarer und Staufenberger Region trifft sich demnächst eine ökumenische Gruppe, um über die gemeinsame Gestaltung im Wechsel mit der katholischen Kirchengemeinde Lollar nachzudenken.

*Gemeindepädagogin
Antje Koob*



Konfirmationen 2026





An den Konfirmationssonntagen am 19. April (Lollar/Daubringen) und am 26. April (Kirchberg) wurden insgesamt 35 wunderbare junge Menschen konfirmiert.

(Fotos: Diana Seifert, Marburg)

**Die Konfirmandinnen und Konfirmanden
bedanken sich ganz herzlich
für alle Glückwünsche und Geschenke
zu ihrer Konfirmation.**

Von ihrem Konfirmationsgeld haben die Konfirmandinnen und Konfirmanden 460,00 € an die Tafel Gießen gespendet.
Herzlichen Dank!

Pfarrerin Jolanda Gräbel-Farnbauer



Kinderkirche



Was war los?

Eine Kinderkirche zum Thema „Gott hält, was er verspricht“ feierten wir im Februar. Die Geschichte von Abraham und Sara, die den Auftrag hatten, in ein fremdes Land zu gehen, stand dabei im Mittelpunkt. Gott hatte versprochen, dass die beiden viele Nachkommen bekommen sollten, dabei waren sie doch schon viel zu alt zum Kinderbekommen. Das Versprechen wurde erfüllt, aber später und anders als erhofft. Abraham und Sara hatten auf Gott vertraut. Wir überlegten gemeinsam, ob und wie Gott zu uns spricht. In der Kreativzeit gestalteten wir einen Sternenhimmel und beleuchteten ihn mit Lichtern.

Wir laden ein zur Kinderkirche in Ruttershausen

Einmal im Monat samstags treffen wir uns von 10-12 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Ruttershausen. Dort gibt es eine spannende Geschichte, Lieder und Gebete, einen leckeren Imbiss, Spiele und Kreatives.

Die nächsten Termine und Themen:

- 20.06.2026** Ab in die Ferien -
Wir machen einen Spaziergang zur Eisdiele nach Lollar
- 29.08.2026** Zeitreise ins Leben Jesu
Gemeinsamer KiGo im Nachbarschaftsraum: 10-14 Uhr,
Gemeindezentrum Staufenberg,
mit Anmeldung per Mail bis zum 17.08.2026 an
antje.koob@ekhn.de

Frauentreff im April und Mai



Die nächsten Termine des Frauentreffs:

3. Juni ab 20:00 Uhr

5. August ab 20:00 Uhr

2. September ab 20:00 Uhr



Kaffee Horchemo im April



Nächstes Kaffee am 15. Juli um 15:00 Uhr

Gemeindeversammlung

am

21. Juni 2026 um 10:30 Uhr

im Gemeindezentrum Ruttershausen
nach dem Gottesdienst (9:30 Uhr)

Hauptthema: Fusion der

Kirchengemeinde Lumdatal

Veranstaltungen im Gemeindezentrum

Mittwoch	15:30 bis 18:00 Uhr	Musikschule Musikplatz
Mittwoch	20:00 Uhr	Frauentreff (1. Mittwoch im Monat)
Donnerstag	14:30 bis 19:30 Uhr	Ballettunterricht (S. Schadeck)
Donnerstag	20:00 bis 22:00 Uhr	Gesangverein Ruttershausen

Gerne können Sie unser Gemeindezentrum für Veranstaltungen oder Feierlichkeiten mieten. Bei Bedarf wenden Sie sich an

Frau Brigitte Schadeck: Tel.: 06406-5364

Gemeindefest

am

9. August

im Gemeindezentrum Ruttershausen

14:00 Uhr Gottesdienst

mit dem Posaunenchor

anschließend Kaffee und Kuchen

Wir gratulieren:

Juni

06.06.	Hella Hescher	92 Jahre
21.06.	Doris Sauer	85 Jahre
29.06.	Theodor Nikolai	89 Jahre

Juli

03.07.	Anna Reinhold	85 Jahre
10.07.	Hans Jürgen Lepper	80 Jahre
27.07.	Erwin Wirth	80 Jahre

August

27.08.	Arno Leinweber	87 Jahre
--------	----------------	----------

September

13.09.	Irmgard Glocke-Panke	82 Jahre
15.09.	Toni Heid	89 Jahre
23.09.	Helga Klos	93 Jahre

Es verstarben:

Karl Ludwig Schneider	im Alter von	94 Jahren
Ute Klappert, geb. Drommershausen	im Alter von	70 Jahren
Andreas Breitenbach	im Alter von	55 Jahren
Rosemarie Erdmann, geb. Polke	im Alter von	73 Jahren



„Der Tod ordnet die Welt neu.
Scheinbar hat sich nichts
verändert und doch
ist alles anders geworden.“

Einführung des neuen Küsters

Während des Gottesdienstes am Gründonnerstag wurde der neue Küster für Kirchberg, Hannes Weber, in sein Amt eingeführt. Pfarrer Stein hieß ihn herzlich willkommen und wünschte ihm alles Gute für sein Amt. Die KV-Vorsitzende Silvia Schulz-Otto überreichte im Namen der Kirchengemeinden ein kleines Willkommensgeschenk in Form eines Gutscheins für den Dorfladen.



Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das **Leben** haben und es in **Fülle** haben.

JOHANNES 10,10

Monatsspruch AUGUST 2026

Foto: Hillbricht

All you need is Love

Lieder über die Liebe in all ihren Facetten
Voice factory des Gesangvereins Mainzlar e.V.
Leitung: Daniela Werner

Sonntag, 21. Juni
17 Uhr | Ev. Kirche Kirchberg

Eintritt frei | Einlass 30 Minuten vor Beginn
Im Anschluss Snacks und Getränke

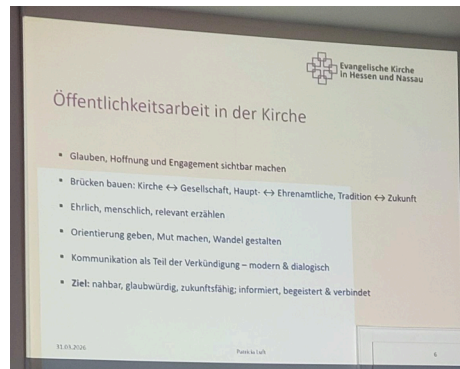
Frauenkreis Mainzlar

Zu unserem Treffen im März hatten wir Patricia Luft, die Referentin für Presse und Öffentlichkeitsarbeit des Dekanats Gießener Land eingeladen.

Zu Beginn informierte sie uns mit dem Video Konferenz der regionalen Öffentlichkeitsarbeit der EKHN (KRÖB) über die vielfältigen Aufgaben und Besonderheiten der KRÖB sowie die Vernetzung zwischen den Regionen, Zentren, der Diakonie, dem Medienhaus und dem Stabsbereich Öffentlichkeitsarbeit.

Sie berichtete über die Vielfältigkeit ihrer Arbeit, die Vernetzung im Dekanat Gießener Land, die dafür sorgt, dass das evangelische Leben in der Region sichtbar und verständlich bleibt. Zu ihren Aufgaben gehört, über kirchliche Themen und Angebote zu informieren, Menschen zu vernetzen und Gemeinden bei moderner Kommunikation, Pressearbeit, Social Media,

Gemeindebriefen und Veranstaltungen zu unterstützen. Dabei arbeitet sie eng mit Haupt- und Ehrenamtlichen zusammen. Als offene und kompetente Ansprechpartnerin beantwortete Frau Luft auch unsere Fragen und brachte uns näher, wie wichtig Werbung in unserem Nachbarschaftsraum ist.



Zu unserem Treffen, am **30.06.2026**, kommt Vikarin Lisa Kappes und berichtet über das Thema „Diskriminierung und Werbung“.

Kerstin Schirmer

X-plore-Gottesdienst

Es war wieder diese besondere Atmosphäre in der Kirche in Daubringen, die die Gottesdienst-Teilnehmenden angesprochen hat. Und ebenso das Thema „Zweifel und Glaube“, das die Jugendlichen selbst in der Vorbe-



ereitung für diesen Gottesdienst gewählt haben. Rollenspiele und Interviews zu dem Thema des Abends gehören immer dazu. Sehr eindrücklich waren auch die Liedbeiträge von Constanze Faulenbach.

Im Anschluss an den Gottesdienst konnte, wer wollte, noch zum Gespräch

bei Snacks und Getränken in der Kirche bleiben. Heute schon laden wir für den nächsten X-plore-Gottesdienst am 11. September um 19:00 Uhr wieder in die Kirche Daubringen ein.



Pfr. Traugott Stein

JUNI-SEPTEMBER 2026			
Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst
07.06. 1. Sn Trinitatis	11:00	MZ	Pfr. Stein
14.06. 2. Sn Trinitatis	11:00	LO	Familien-GD, GemPäd. Koob & Team, im Anschluss „Grüne-Soße“ Tasting
	18:00	KB	Pfrin. Gräßel-Farnbauer mit Abendmahl
21.06. 3. Sn Trinitatis	09:30	GZ/RH	Vikar Simmel, Begrüßung neuer Konfis im Anschluss Gemeindeversammlung
	10:00	LO	Pfr. Luipold, Taufe, Begrüßung neue Konfis, im Anschluss Gemeindeversammlung
	11:00	DB	Vikar Simmel, Pfrin. Gräßel-Farnbauer Begrüßung neuer Konfis im Anschluss Gemeindeversammlung
25.06. Donnerstag	11:30	KB	Pfr. Stein, Abi-Gottesdienst
	17:00	MZ	Pfrin. Gräßel-Farnbauer, Schulabschluss-GD 4. Klasse
28.06. 4. Sn Trinitatis	14:00	LO	Musikalischer Gottesdienst des Nachbarschaftsraums im Anschluss Kaffee, Kuchen & Kinderprogramm
05.07. 5. Sn Trinitatis	10:00	LO	Vikarin Kappes
	10:00	KB	Pfrin. Gräßel-Farnbauer
	11:00	TS	Pfr. Nies, Kirmes-GD in Treis
12.07. 6. Sn Trinitatis	11:00	MZ	Pfrin. Gräßel-Farnbauer, Kirmes-GD, Festplatz
19.07. 7. Sn Trinitatis	11:00	RH	Pfrin. Gräßel-Farnbauer, Kirmes-GD
	17:00	LO	Pfr. Luipold, musikal. GD mit Projektchor

JUNI-SEPTEMBER 2026			
Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst
26.07. 8. Sn Trinitatis	10:30	AD	Pfr. Glänzer, Kirmes-GD in Allendorf
	11:00	DB	Pfr. Stein, mit Abdm. & Kirchenkaffee
	19:00	LO	Pfr. Luipold, Taizé-GD
02.08. 9. Sn Trinitatis	10:00	LO	Familien-GD, GemPäd. Koob & Team, Kirchkaffee
09.08. 10. Sn Trinitatis	10:00	LO	Vikarin Kappes
	14:00	GZ/RH	Pfr. Stein, Gemeindefest
	17:00	LO	Ök. Gottesdienst zur Einschulung und zum Schulanfang
10.08. Montag	17:00	DB	Pfrin. Gräßel-Farnbauer & Team, Gottesdienst zur Einschulung
16.08. 11. Sn Trinitatis	11:00	DB	Pfrin. Gräßel-Farnbauer, Pfr. Stein im Anschluss Mitarbeitendank
23.08. 12. Sn Trinitatis	09:30	MZ	Pfr. Stein, Vikar Simmel, GD „Autofreies Lumdatal“, Kirchhof
	10:00	LO	Pfr. Luipold
29.08. Samstag	10:00	GZ/ST	GemPäd. Koob & Team, KiGo-GD des Nachbarschaftsraums
30.08. 13. Sn Trinitatis	10:00	LO	Pfr. Luipold
	18:00	KB	Pfrin. Gräßel-Farnbauer, mit Abendmahl
06.09. 14. Sn Trinitatis	10:00	LO	Ök. GD zum Schmaadleckermarkt
	10:00	KB	Pfr. Stein, Vikar Simmel, Jubelkonfirmationen (ab 60 Jahre) mit Abendmahl und Posaunenchor

JUNI-SEPTEMBER 2026

Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst
11.09. Freitag	19:00	DB	Pfr. Stein & Team, X-plore GD
12.09. Samstag	18:00	MZ	Pfrin. Gräßel-Farnbauer, Pfr. Stein Ehejubiläums-GD
13.09. 15. Sn Trinitatis	10:00	LO	Vikarin Kappes mit Abendmahl
	10:00	ST	Pfrin. Gräßel-Farnbauer, Burg-GD
20.09. 16. Sn Trinitatis	11:00	DB	Pfrin. Gräßel-Farnbauer, & Team, Weltkindertags-GD
27.09. 17. Sn Trinitatis	11:00	MZ	Pfr. Stein & Team, Erntedank-GD im Anschluss Kürbissuppe
	19:00	LO	Pfr. Luipold, Taizé-GD
04.10. 18. Sn Trinitatis	10:00	KB	NN, Erntedank-GD
	11:00	LO	Ökumenischer Erntedank-GD, ev. Kirche

Montagsdamen Mainzlar / Staufenberg

Jeden zweiten Montag ist es so weit: Zeit, dass wir Frauen uns treffen. Ein besonderes Thema, eine Andacht, Lieder und anderes gehören ebenso zum Programm wie Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns über jede Frau, die an dem einen oder anderen Montag dazukommen möchte. Im letzten Quartal gab es vielerlei Aktivitäten: Am Rosenmontag besuchte uns der Elferrat und vier Tänzerinnen aus der Jugendgarde, die trotz begrenzter Fläche ihr Können zeigten.



Zur Passionsandacht begrüßten wir Pfrin. Gräßel-Farnbauer.

Christel Neumeier erfreute uns mit einem blühenden Ostergruß. Ums Blühen und die Grünkraft der Pflanzen ging es in einem Vortrag von Carola Geck (Referentin für die Altersgruppe 55+ im Dekanat Gießener Land) über die Benediktinerin Hildegard von Bingen. Wir probierten auch Gebäck und gewürzten Dinkelbrei nach alten Rezepten. Mit Ortrun Grölz und Elke Weber genossen wir die wohltuende Wirkung von Musik und Gesang.

**Die nächsten Termine:**

- | | |
|-------------------|--|
| 08.06.2026 | Ausflug in die Synagoge nach Gießen. Abfahrt 14:15 Uhr am Gemeindezentrum. |
| 22.06.2026 | Ein Fotonachmittag mit Pfarrerin Jutta Martini |
| 21.07.2026 | Wir treffen uns auf einen Eisbecher in der Staufenberger Eisdiele |
| 10.08.2026 | Ein Nachmittag mit der Schutzfrau Monika Baumgartner |
| 24.08.2026 | Thema noch offen |
| 07.09.2026 | Thema noch offen |

Kindergottesdienstsamstage im GZ-Staufenberg

Unser Kindergottesdienst ist einmal im Monat samstags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr. Betreuungspersonen sind bis 12:30 Uhr im Haus.

Im Gemeindezentrum in der Schubertstraße 11 in Staufenberg treffen sich Kindergarten- und Schulkinder zum Geschichtenhören, Singen, Spielen und Basteln.

Unsere nächsten Termine und Themen:

- 27.06.2026** Ab in die Ferien - Mit Spiel und Spaß im und um das Gemeindezentrum Staufenberg
- 29.08.2026** Zeitreise ins Leben Jesu
Gemeinsamer KiGo im Nachbarschaftsraum Lumdata:
10:00Uhr-14:00Uhr im Gemeindezentrum Staufenberg
(mit Anmeldung per Mail bis zum 17.08.2026)
Spontanes Kommen ist möglich!

Wir freuen uns aber auch über Anmeldungen der Kinder unter:
antje.koob@ekhn.de bis freitags um 13:00 Uhr vor dem KiGo.

KiGo-Team Staufenberg

Unser KiGo-Team ist eine bunte Mischung aus jugendlichen und erwachsenen Mitarbeitenden. Gerne können interessierte Menschen bei uns reinschnuppern. Das Team bereitet sich in der Woche vor dem Kindergottesdienst gemeinsam vor. Die Termine werden gemeinsam verabredet.



Einen Ausflug zum Keramikmalen unternahm das KiGo-Team im Februar. Nachdem sich alle eine Keramik zum Gestalten ausgesucht hatten, erhielten wir eine kurze Einführung und legten dann los. Es entstanden ganz individuelle Kunstwerke, die zwei Wochen später abgeholt werden konnten. Alle waren mit den Ergebnissen zufrieden. Während des Malens kamen wir nicht nur über den Kindergottesdienst ins Gespräch. Die veranschlagten drei Stunden konnten wir voll ausnutzen und genießen.

Osterentdeckertage

Ostern entdecken durch Spiele, Kreatives und den Bau eines Ostergartens, so hieß es in der Einladung zu den Osterentdeckertagen. Abwechselnd zum Erzählen der Passionsgeschichte gestalteten die Kinder gruppenweise das Geschehen in einer großen Kiste. Mit Biegefiguren und Naturmaterialien entstand eine Landschaft, an der die Stationen Jesu vom Einzug in Jerusalem bis zur Auferstehung nachvollzogen werden konnten. An Kreativstationen wurde gewerkelt, gemeinsam gespielt und gegessen. Die Zeit verging wie im Fluge.



Am **Ostermontag** begrüßten wir dann viele Kinder der Osterentdeckertage mit ihren Verwandten zum Gottesdienst für Groß und Klein. Nach dem Wegrollen des Steines vor dem Grab Jesu im Ostergarten und dem Entzünden der Osterkerze hörten wir die Ostergeschichte. Dazu wurde ein kleines Bilderbuch angeschaut.



Mit Pfarrerin Gräßel-Farnbauer schmückten die Kinder einen Osterbaum mit Blättern und Vögeln, genau wie im Bilderbuch. Nach dem Gottesdienst suchten die Kinder nach Ostereiern und wir blieben noch zu Osterbrot und Getränken zusammen.



In der zweiten Osterferienwoche wurden die **Umweltaktionstage** in Zusammenarbeit mit dem Bürgernetzwerk „Staufenberg nachhaltig“ und der Jugendpflege in der Stadthalle durchgeführt. Mit einem haupt- und ehrenamtlichen Team aus Jugendlichen und Erwachsenen beschäftigten sich 16 Kinder mit positiven und negativen Umwelteinflüssen. In acht verschiedenen Pavillons wurde erarbeitet, wie Umwelteinflüsse auf uns wirken und wie wir unsere Umwelt positiv beeinflussen können. Die Ergebnisse konnten bei der Abschlusspräsentation begutachtet werden.

Ehrenamtspreis der Bürgerstiftung Mittelhessen

Fünf junge Menschen aus den Kirchengemeinden Kirchberg und Kirchberg-Ruttershausen wurden dieses Jahr mit dem Ehrenamtspreis der Bürgerstiftung Mittelhessen ausgezeichnet:



Maya Schmitt aus der Kirchengemeinde Kirchberg für ihr Engagement im Kirchenvorstand und in der Jugendarbeit. Julietta Gutowski, Lina Sander und Viktoria Stichling aus dem Kindergottesdienstteam Kirchberg für ihr Engagement im Kindergottesdienst, bei Ferienspielen und in Familiengottesdiensten. Lena Röhm (Kirchberg-Ruttershausen) wurde ausgezeichnet für ihr Engagement bei der Kinderkirche. Darüber hinaus ist sie auch noch ehrenamtlich in Sport und Karneval aktiv.

Vielen Dank für euren vielfältigen Einsatz.



Gemeindepädagogin Antje Koob

Verabschiedung Marion Jammer

Im Rahmen der Konfirmationsfeier ihres Enkels haben wir unsere Küsterin Marion Jammer verabschiedet.



Leider muss sie aus gesundheitlichen Gründen ihren Dienst beenden. „Ich bin schon immer mit der Kirche verbunden. Hier ist mein Platz.“ Mit

diesen Worten hat sich Marion Jammer aus ihrem Amt verabschiedet.

Sie wurde von Kirchenvorsteherin Sabine Vogel und Pfarrer Traugott Stein herzlich verabschiedet. Die spontane Ansprache der ehemaligen Küsterin, die sie in Dialekt hielt, fand großen Zuspruch.

Ihr Nachfolger, Arno Nadolny, hat schon einige Zeit den Vertretungsdienst versehen und hat die Stelle von Marion Jammer seit Anfang Mai übernommen.

Traugott Stein



Es wurden getauft:

Julie Lindenthal
Paul Luis Schäfer
Dave Luka Krug
Lio Schuchmann



Es verstarben:

Dieter Schmidt	im Alter von	72 Jahren
Marie Schulze, geb. Lischka	im Alter von	86 Jahren
Elfriede Wetzels, geb. Bott	im Alter von	90 Jahren
Bernd Seth	im Alter von	76 Jahren
Hilde Vogel, geb. Benner	im Alter von	89 Jahren
Heinz Vergenz	im Alter von	79 Jahren
Ewald Karber	im Alter von	86 Jahren
Dieter Leinbach	im Alter von	73 Jahren
Manfred Kolitsch	im Alter von	86 Jahren
Beate von Speicher, geb. Schulz	im Alter von	81 Jahren



Wir gratulieren:

Juni

Marie Louise Desgranges, geb. Bier	80 Jahre	Staufenberg
Erich Langner	94 Jahre	Mainzlar
Luitgard Thiel, geb. Babel	88 Jahre	Mainzlar
Egon Hofmann	85 Jahre	Daubringen
Otfried Ehrismann	85 Jahre	Staufenberg
Wolfgang Stephan	87 Jahre	Mainzlar
Rosemarie Rühl, geb. Dort	89 Jahre	Daubringen
Rosel Schneider-Schmuck, geb. Schneider	80 Jahre	Staufenberg

Rosemarie Rühl, geb. Dort	89 Jahre	Daubringen
Rosel Schneider-Schmuck, geb. Schneider	80 Jahre	Staufenberg
Marianne Schreiner, geb. Stephan	88 Jahre	Daubringen
Georg Mann	94 Jahre	Staufenberg
Sieglinde Müller, geb. Seipp	88 Jahre	Mainzlar
Heidrun Heger, geb. Sackmann	83 Jahre	Staufenberg
Heinrich Rink	96 Jahre	Daubringen
Peter Hess	88 Jahre	Staufenberg

Juli

Ingrid Volpert, geb. Binder	84 Jahre	Staufenberg
Doris Wagner, geb. Wagner	85 Jahre	Staufenberg
Hannelore Grölz, geb. Weimar	83 Jahre	Mainzlar
Heinz Hillgärtner	81 Jahre	Daubringen
Robert Hahn	94 Jahre	Mainzlar
Marianne Paff, geb. Becker	83 Jahre	Staufenberg
Agnes Stache, geb. Roll	83 Jahre	Daubringen
Hannelore Schlapp, geb. Jäger	81 Jahre	Mainzlar
Horst Münch	80 Jahre	Staufenberg
Werner Pfeiffer	82 Jahre	Mainzlar
Ortrun Grölz, geb. Heidt	91 Jahre	Staufenberg
Klaus Rodenburg	87 Jahre	Staufenberg
Hans Birkenstock	86 Jahre	Staufenberg
Erika Lubjuhn, geb. Borth	86 Jahre	Staufenberg
Kurt Heibertshausen	88 Jahre	Mainzlar
Joachim Bienko	87 Jahre	Staufenberg
Erdmann Gunold	89 Jahre	Staufenberg
Helmut Zecher	82 Jahre	Staufenberg
Helmut Hahn	89 Jahre	Staufenberg
Dagmar Rittmeyer, geb. Zelt	87 Jahre	Mainzlar
Hannelore Misof, geb. Drescher	88 Jahre	Daubringen
Heide-Maria Sauer, geb. Koch	81 Jahre	Daubringen

August

Franz Hofmann	85 Jahre	Daubringe
Mathilde Laucht, geb. Vogel	90 Jahre	Daubringen
Oswald Leib	88 Jahre	Staufenberg
Ingeborg Will, geb. Opper	92 Jahre	Daubringen
Klaus-Peter Losch	85 Jahre	Mainzlar
Helga Steitz, geb. Seipp	87 Jahre	Mainzlar
Henny Schnaut, geb. Völpel	87 Jahre	Daubringen
Gisela Kloos, geb. Heidt	80 Jahre	Daubringen
Anneliese Kümmel, geb. Findt	82 Jahre	Daubringen
Wolfgang Vogel	80 Jahre	Staufenberg
Gertraud Birkenstock, geb. Grölz	86 Jahre	Staufenberg
Erika Tuschla, geb. Linker	86 Jahre	Staufenberg
Bernd Braun	82 Jahre	Staufenberg
Wolfgang Zecher	83 Jahre	Daubringen
Brigitte Frey, geb. Wack	82 Jahre	Staufenberg
Gertraud Kast, geb. Dietz	83 Jahre	Staufenberg
Brigitte Donnerstag, geb. Obermeier	88 Jahre	Mainzlar
Christa Stein, geb. Laucht	86 Jahre	Mainzlar
Doris Binsch, geb. Zecher	80 Jahre	Staufenberg
Reinhard Gierhardt	87 Jahre	Daubringen
Karl Ernst	80 Jahre	Mainzlar
Ewald Schneider	90 Jahre	Staufenberg
Klaus Vetter	84 Jahre	Mainzlar
Gerhild Schneider, geb. Jacob	82 Jahre	Staufenberg
Jürgen Schäfer	86 Jahre	Daubringen
Gisela Noppes, geb. Franz	84 Jahre	Daubringen
Renate Samland, geb. Kuhl	87 Jahre	Staufenberg
Helga Hartmann, geb. Vogel	85 Jahre	Staufenberg

September

Gisela Neumann, geb. Konrad	99 Jahre	Staufenberg
Hannelore Merkel, geb. Muhl,	85 Jahre	Mainzlar

Otto Andes	86 Jahre	Daubringen
Erich Hölzing	81 Jahre	Daubringen
Ursula Käs, geb. Kehr	84 Jahre	Mainzlar
Werner Knöß	94 Jahre	Daubringen
Liselotte Kolitsch, geb. Wöllner	87 Jahre	Daubringen
Gudrun Bechthold, geb. Sartor	83 Jahre	Daubringen
Gertrud Bäumlner, geb. Hofmann	87 Jahre	Staufenberg
Helga Fäth, geb. Schmitt	89 Jahre	Staufenberg
Heike Rodenburg, geb. Altmüller	87 Jahre	Staufenberg
Hans Schmidt	88 Jahre	Staufenberg
Klaus Schäfer	85 Jahre	Daubringen
Elfriede Geisler, geb. Külper	85 Jahre	Staufenberg
Wolfgang Lubjuhn	89 Jahre	Staufenberg
Adolf Schneeweis	88 Jahre	Daubringen
Klaus Mühlich	82 Jahre	Staufenberg
Mathilde Hüge, geb. Gottowik	90 Jahre	Daubringen
Günna Reimer, geb. Büttner	87 Jahre	Staufenberg
Ilse Müller, geb. Schaus	92 Jahre	Daubringen
Klaus Desgranges	83 Jahre	Staufenberg
Horst Schneider	82 Jahre	Mainzlar
Paul Heinrich	90 Jahre	Mainzlar
Fritz Nies	88 Jahre	Mainzlar
Helga König, geb. Loth	83 Jahre	Staufenberg
Inge Sauer, geb. Rudolph	85 Jahre	Staufenberg

Ansprechpartner*innen

Organist*innen

Kirchberg:	Karsten Knorre	0176-63471060
Alle anderen Orte:	Elke Weber	06406-3421

Gruppen & Kreise

Besuchsdienst:	Christine Bauer	06406-74937
	Sabine Grözl-Krug	06406-8300577
Frauenkreis:	Marita Erb-Marondel	06406-73644
Kindergottesdienst:	Antje Koob	06406-9090771
Montags-Damen:	Petra Hahn-Kohlberger	06406-71901
Posaunenchor:	Heike Töllich	06406-831261
Sibared:	Marion Jammer	06406-1772
Singkreis/ ev. Kirche Lollar:	Dorotea Pavone	06407-9096491

Ausschüsse

Bauausschuss:	Peter Lich	06406-901799
Jugendvertretung:	Michaela Handloser	06406-74999

Beerdigungskaffee

Daubringen:	Marion Jammer	06406-1772
	Gerda Wack	06406-72901
Staufenberg:	Bianca Deibel	0170-5443066

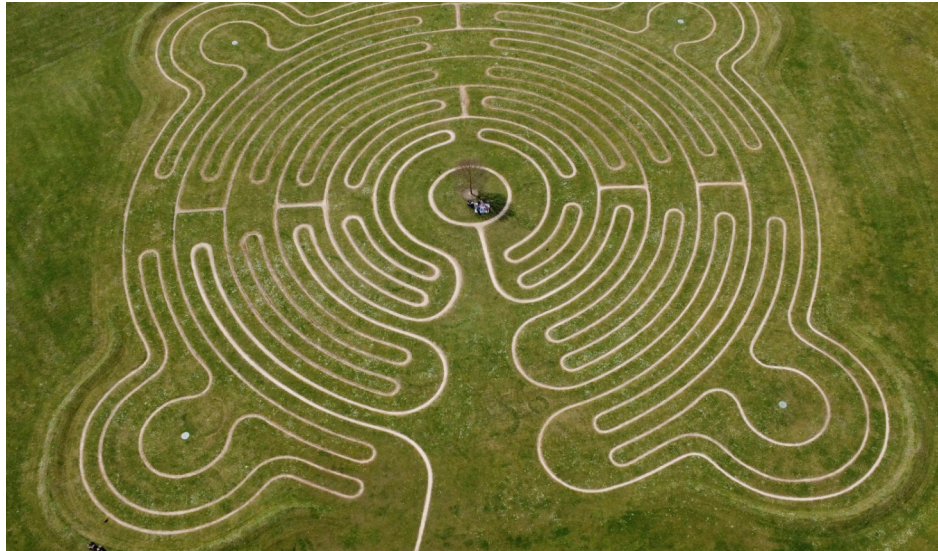
Fahrdienst zu Gottesdiensten

Alle Orte:	Maya Schmitt	0176-57773216
------------	--------------	---------------

Es ströme aber das **Recht** wie
Wasser und die **Gerechtigkeit**
 wie ein **nie versiegender Bach.** ‹‹

AMOS 5,24

Monatsspruch JULI 2026



Labyrinth-Gottesdienst im Pfarrgarten

Labyrinth im ursprünglichen Sinn sind zu unterscheiden von Irrgärten: Im Irrgarten ist ein "verirren" möglich - im Labyrinth nicht. Es ist ein verschlungener, verzweigungsfreier Weg. Dieser führt nach regelmäßigen Richtungswechseln zum Ziel, der Mitte.

In diesem meditativen Gottesdienst wollen wir ausprobieren gemeinsam im Labyrinth zu gehen. Dies ermöglicht ein tieferes bei uns selbst ankommen.

Sonntag. 05. Juli 2026 um 10.00 Uhr

Für wen: Alle, die Lust haben etwas Neues auszuprobieren

Wo: Pfarrgarten Lollar neben der Kirche

Es gibt Sitzgelegenheiten für alle, die gerne dabei sein möchten, aber nicht im Labyrinth gehen können oder mögen. Bei schlechtem Wetter findet normaler Gottesdienst in der Kirche statt.

Herzliche Einladung!

EINLADUNG
Ök. Gottesdienst

zum
Schuljahresanfang

und zur
Einschulung

SONNTAG | 09. AUGUST | 17 UHR

KATH. KIRCHE LOLLAR

Wölflinge on Tour und Winterlager der Pfadfinder



Gottesdienst für Groß und Klein

Einen Gottesdienst für Groß & Klein feierten wir am Palmsonntag. Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus Lollar und Marktbreit hielten in der Woche vor Ostern im Gemeindehaus ihr Lager ab und hatten ihre Unterstützung angeboten. Am Gottesdienst waren dann viele Jugendliche beteiligt. Die Geschichte vom Einzug Jesu in Jerusalem wurde durch ein Anspiel lebendig. Anschließend zogen Kinder und Jugendliche



zum Lied „Jesus zieht in Jerusalem ein“ durch die Kirche. Kleine Gottesdienstbesucher konnten sich ein Tattoo aufkleben lassen und wurden an einer Kreativstation betreut.



Antje Koob

Jugendtreff

Jugendtreff für Jugendliche ab dem Konfialter ist montags alle 14 Tage von 19:00 bis 21:00 Uhr im Gemeindehaus Lollar mit Jugendmitarbeiterin Lea Klamm. Dort könnt ihr kickern, Billard spielen, kochen oder euch einfach nur treffen.



EVANGELISCHE PFADFINDERSCHAFT EUROPAS in der FÉDÉRATION DU SCOUTISME EUROPEEN

(anerkannt durch den Europarat in Straßburg)

Ausbildung zur HiGi und zum HiKo – Neugierig, was das ist?

Am Samstag, dem 28. März 2026 begann ab 10:00 Uhr der Check-in zum Weiterbildungskurs in der evangelischen Kirche Lollar für die Teilnehmenden der Evangelischen Pfadfinderschaft Europas.

Es startete gleich neben dem Organisatorischen mit der Einteilung in Kleingruppen gemäß dem Pfadfindersystem mit einem kreativen Teil, bei dem der Halstuchknoten geflochten, das entsprechend neue Halstuch gewickelt und für die eigene Gruppe ein Sippenschrei kreiert wurde.

Die Aufgaben des Gruppenleitenden in der Kleingruppe wurde nicht nur besprochen, sondern auch in die Praxis umgesetzt, indem z. B. jede Teilnehmerin einmal in ihrer Gilde (Kleingruppe) die HiGi (Hilfs-gildenführerin) und jeder Teilnehmer in seiner Gruppe, der Sippe, der Hiko (Hilfskornnett) war.

Weitere Schulungen zu Wochenendlager-Durchführungen, der Aufsichtspflicht, Präventionsmaßnahmen zum Schutz des Kindeswohls sowie der Aufbau einer Gruppenstunde und Spielideen sind nur einige Themen, die intensiv bearbeitet wurden.

Im Laufe der Tage wurden die von den Teilnehmenden selbst geplanten Gruppenstunden durchgeführt. Im Großen und Ganzen hatten alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter zwischen 13 und 22 Jahren kreative Ideen vorgestellt. Hierbei waren die Älteren stärker gefordert, weil sie eine Ausbildung zum Assistenten absolvierten.

Mitgestaltung am Palmsonntag im Gottesdienst, einen Halbtages-Hike erwandern und dabei einen Liedtext dichten sind ein paar der zusätzlichen Aufgaben. Zum Abschluss wurde ein Postenlauf zwischen Kirche und Lollarer Kopf durchgeführt, bei dem Stationen wie Feuermachen, Pfadfinderzelt (Kothe) aufbauen und Erste Hilfe erprobt wurden. Dabei ging eine Sippe verloren. Sie ist vor Ostern wieder aufgetaucht ☺.

Nach anstrengenden fünf Tagen endete die Weiterbildung.

Ein paar Tage später trafen sich einige von den Teilnehmenden wieder, um am Karsamstag die Auferstehungsgeschichte zu lesen, zu singen und zu spielen. Am Ostersonntag entzündeten sie das Osterfeuer und daran die Osterkerze für den feierlichen Einzug in die Kirche zum Frühgottesdienst mit anschließendem Osterbrunch. Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!

Constanze Blank-Schnep



Ausflug des RegenBogenLandes ins Brunntental

Als Abschluss vor den Osterferien wurde mal wieder ein geschätzter Dekanatsbus gechartert und es ging lumdaaufwärts.



Unser Ziel war Grünberg mit dem dortigen malerischen Brunntental.



Holzurmeln folgend, die selbst kreativ gestaltet werden konnten, ging es talwärts bis zu einem sonnigen Picknickplatz. Die diversen Wasserläufe luden zu einem Entenwettschwimmen ein, bevor sich auch noch Rinden-Schnellboote auf wilde Fahrt machten. Der Rückweg, zugegebenermaßen eine atemraubende Angelegenheit, wurde versüßt durch eine kleine Goldspur des Osterhasen.



Osterbasteln im März

Am letzten Donnerstag vor den Osterferien öffneten sich wieder einmal die Türen des Gemeindehauses für den traditionellen Osterbastelnachmittag. Und so bastelten Groß und Klein an vielen bunten Tischen bis zum Sechsuhr-Geläut. Ein großes Kuchenbuffet und Getränke stärkten zwischendurch und so brauchte es die Nachricht, der Osterhase sei im Garten gesichtet worden, damit das rege Treiben an den vielen frühlingshaften Tischen voller Ideen zu einem Ende kam. Nachdem sich die Meldung bestätigt hatte, konnten noch viele leuchtend bunte Eier im Garten gesammelt werden.

Ulla und Emelie Hanstein



Der nächste Gottesdienst für Groß & Klein:

14.06. um 11:00 Uhr

02.08. um 10:00 Uhr



Termine Regenbogenland

Samstag, den 07.03.

Samstag, den 21.03.

jeweils von 10:00 -12:00 Uhr

Donnerstag, den 26.03.

von 16:00 - 18:00 Uhr

Goldkonfirmation April 2026



Am 12. April feierten wir im Gottesdienst die Goldkonfirmation derjenigen, die im Jahr 1976 konfirmiert wurden. Die Predigt betrachtete den zurückgelegten Lebensweg unter folgendem Text aus Jes 46,4:

*„Ich habe euch getragen von Mutterleib an
und vom Mutterschoß an auf mich genommen.
Auch bis in euer Alter bin ich derselbe,
und ich will euch tragen, bis ihr grau werdet.“*

Andreas Luipold

Einfach ein Traum ... ein Sommernachtstraum

Frauenchor Cantamus und Männerkochgruppe Götterspeise haben Geburtstag und laden zum gemeinsamen Feiern am 15. August ab 19:00 Uhr in den Pfarrgarten ein.

Wenn begabte Sängerinnen und passionierte Kirchenköche gemeinsam feiern, dann kann nur ein ganz besonderer musikalisch-kulinarischer Event dabei entstehen. Und Grund zum Feiern gibt es allemal.

Vor 20 Jahren hat sich der Frauenchor Cantamus – damals unter Leitung von Renate Zecher – gegründet und sich in all den Jahren auf vielfältigste Weise und auf hohem musikalischen Niveau in das Gemeindeleben eingebracht. Und auch im öffentlichen Leben hat sich „Cantamus“ einen Namen gemacht.

Die Gourmet-Kirchenköche der „Götterspeise“ sind nun schon 25 Jahre miteinander unterwegs, haben nicht nur tolle Gerichte gekocht und gemeinsam aufgegessen, sondern auch viele Veranstaltungen kulinarisch bereichert. Das wollen wir mit Ihnen, liebe Leser*innen, und allen, die Lust auf einen entspannten Sommerabend im Pfarrgarten



25 Jahre Männerkochgruppe Götterspeise



mit musikalisch-kulinarischen Highlights und inspirierenden Beiträgen haben, ordentlich feiern. Und damit es ein Fest für alle Sinne und ein wirklich magischer Abend wird, haben wir auch den heimischen Zauber-künstler David Hanstein eingeladen.

Feiern Sie also mit uns. Der Eintritt ist frei. Und sollte wider Erwarten das Wetter nicht in Feierlaune sein, findet der Sommernachtstraum in den Kirchenräumen statt.

Hans-Theo Daum

Es wurden getauft:

24.05.2026 Louie Álvaro Kärcher

*Es verstarben:*

05.03.2026	Aneta Appelhans, geb. Henke	im Alter von 86 Jahren
06.03.2026	Wilma Margaritha Becker, geb. Braun	im Alter von 72 Jahren
04.04.2026	Michael Bechthold	im Alter von 76 Jahren
21.04.2026	Sergej Anikuschkin	im Alter von 57 Jahren
06.05.2026	Ilse Erna Trösser, geb. Berger	im Alter von 86 Jahren
08.05.2026	Manfred Riedel	im Alter von 67 Jahren
11.05.2026	Armin Hofmann	im Alter von 101 Jahren



23.06.	Erwin Frank	81 Jahre
23.06.	Horst Fritsch	87 Jahre
23.06.	Gerhard Kröber	91 Jahre
24.06.	Hans-Jürgen Bassing	81 Jahre
26.06.	Gudrun Friedl	80 Jahre
28.06.	Brigitte Peter	90 Jahre
29.06.	Martin Bühner	84 Jahre

Juli*Wir gratulieren:***Juni**

01.06.	Helmut Drolsbach	93 Jahre
01.06.	Karin Hauer	84 Jahre
01.06.	Gerda Trösser	90 Jahre
04.06.	Karl-Günther Lattermann	82 Jahre
05.06.	Alexander Nagel	83 Jahre
12.06.	Heinz Alffen	88 Jahre
14.06.	Klaus-Jürgen Marcinczak	80 Jahre
17.06.	Elvira Schäfer	85 Jahre
19.06.	Brigitte Hornung	81 Jahre
21.06.	Käthe Waldschmidt	89 Jahre
22.06.	Udo Kleinschmidt	89 Jahre

01.07.	Karl Gerstner	84 Jahre
04.07.	Valentina Friesen	85 Jahre
04.07.	Christel Messer	80 Jahre
07.07.	Maria Lotz	86 Jahre
09.07.	Waltraud Spuck	88 Jahre
11.07.	Christiane Patzel	86 Jahre
11.07.	Adelheid Groh	94 Jahre
12.07.	Lutz Baumgart	85 Jahre
12.07.	Wladimir Ostertag	88 Jahre
13.07.	Ingrid Seifert	86 Jahre
13.07.	Hilde Faulhaber	88 Jahre
14.07.	Barbara Neuser	86 Jahre
16.07.	Ursula Schöffeld	84 Jahre
16.07.	Hannelore Gietmann	89 Jahre
18.07.	Karl Heinz Forbach	93 Jahre
18.07.	Erich Veikum	93 Jahre
18.07.	Ruth Kirch	97 Jahre
20.07.	Anna Göttlich	90 Jahre
24.07.	Kurt Wagner	80 Jahre
24.07.	Margarete Schäfer	86 Jahre
26.07.	Brigitte Fritsch	80 Jahre
28.07.	Arthur Wagner	85 Jahre
28.07.	Antje Frank	83 Jahre
31.07.	Ingeborg Schwann	93 Jahre
31.07.	Heinz Bodes	89 Jahre
31.07.	Ingeborg Klein	86 Jahre
31.07.	Waltraud Heidt	91 Jahre

August

06.08.	Elke Müllenhoff	89 Jahre
07.08.	Monika Großhaus	82 Jahre
07.08.	Ursula Windmeier	89 Jahre
07.08.	Ellen Möstl	95 Jahre
08.08.	Ernst Jakob Krämer	95 Jahre
09.08.	Adelheid Becker	86 Jahre
11.08.	Erna Klein	90 Jahre
12.08.	Horst Hofmann	86 Jahre
12.08.	Anna Schuster	92 Jahre
12.08.	Dieter Sommer	89 Jahre
14.08.	Werner Pfeffer	86 Jahre
15.08.	Tamara Schulz	80 Jahre
16.08.	Renate Muth	84 Jahre
16.08.	Gertrud Törner	92 Jahre
17.08.	Erna Engel	96 Jahre
18.08.	Waltraud Hofmann	87 Jahre
19.08.	Erwin Drewniok	92 Jahre
22.08.	Horst Vogel	90 Jahre
22.08.	Ekkehard Manthey	82 Jahre
23.08.	Rosel Kirchner	82 Jahre
23.08.	Rudolf Steiß	86 Jahre
25.08.	Ernst Repp	82 Jahre
26.08.	Irmtraud Seibert	92 Jahre
27.08.	Ursula Hermer	80 Jahre
29.08.	Heidrun Gelhar	82 Jahre
29.08.	Gretel Kirchner	89 Jahre
31.08.	Wiltrud Beilicke	83 Jahre

Ansprechpersonen

Organistin:	E. Happel	06406-2750
Pfadfinder:		
Meute:	U. Schnepf	06406-764 87
Sippe/Gilde:	C. Blank-Schnepf constanze.blank@gmx.de	
Jugendtreff:	L. Klamm	0176-471 873 49 lea-alexandra.klamm@ekhn.de
KiGo-Regenbogenland:	U. Hanstein	06406-908 889
Spielkreis:	A. Gleiß	06406-833 705
Kirchenchor & Cantamus:	D. Pavone	06407-909 640 1 dorotea.pavone@ekhn.de
Männerkochgruppen:		
„Götterspeise“:	M. Fischer	06406-738 92 markus-fischer@email.de
„Huckebein“:	T. Baumgart	baumgartthomas3@gmail.com
Strick-Café:	H. Riedel	maeuseburg64@gmail.com
Diakoniestation:	Christine Wilhelm	06406-1692 info@diakoniestation-lumdata.de
Seniorenheime:	Pfr. M Teichmann,	0641-944 699 22 merten.teichmann@ekhn.de
Telefonseelsorge:		0800-111 0 111



Monatsspruch September

**Besser eine Hand voll mit Ruhe
als beide Fäuste voll mit Mühe
und Haschen nach Wind.**

Koh 4,6

Queer Treff!

Offener und sicherer Raum für
Austausch, Begegnung, und
Zusammensein

für *Queers & Friends*
aus dem *Lumdata*

Wann?

Freitag, 18. September 2026
um 18 Uhr

Wo?

Gemeindehaus Daubringen
Friedhofstraße 7 in Staufenberg

Für wen?

Alle Interessierten - mit und
ohne kirchlichen Background.

kirchberg-
evangelisch.de

Für Getränke
und Snacks ist
gesorgt!



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
KIRCHBERG

TRAUER- CAFÉ

NÄCHSTE TERMINE:
15.6., 13.7., 17.8.,
14.9., 12.10.

JE 16 UHR

GEMEINDEZENTRUM
STAUFENBERG

(SCHUBERTSTR. 11)

Eine kleine Runde Trauernder trifft sich
monatlich mit Pfarrerin Jolanda
Gräzel-Farnbauer zum gemeinsamen
Austausch. Andere Trauernde sind
immer herzlich willkommen!

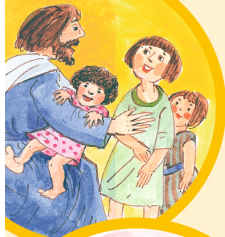


EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
KIRCHBERG



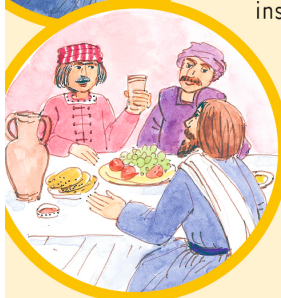
Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

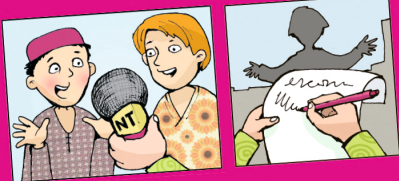


Ein Herz für alle

Jesus mochte alle Menschen, egal ob sie reich oder arm, stark oder schwach, groß oder klein waren. **Besonders die Kinder:** Er sagte zu seinen Jüngern, sie sollten so werden wie die Kinder, um ins Himmelreich zu kommen. Er hat die Kinder ernst genommen. **Jesus hatte ein Herz für Außenseiter.**



Zum Beispiel konnte niemand den Zöllner Zachäus leiden. Doch er kletterte extra auf einen Baum, um Jesus in der Menschenmenge zu sehen. Da ist Jesus freundlich zu ihm und ist sein Gast beim Essen. **Seine besten Freunde waren arme Fischer.** Bildung, Beruf oder Geld waren ihm egal. Wichtig war Jesus, dass auch seine Freunde andere Menschen so liebten, wie Gott uns liebt!



Quizfrage: Wer hat als Erster die Geschichten von Jesu erfahren und aufgeschrieben?

Treffen sich zwei Rührer. Sagt das eine: „Ich bin heute so durcheinander.“

Geheimcode für Bibelagenten

Was bedeutet Mk 10, 46-52?

Damit findest du ganz schnell eine Stelle in der Bibel. Such im Inhaltsverzeichnis das Buch Markus und schlag es auf. Dann suche dort die dicke Kapitelnummer 10 und die winzigen Versnummern 46 bis 52. Alles klar? Wenn du die Geschichte vom blinden Bartimäus gefunden hast, dann hast du gute Detektivarbeit geleistet!



Auflösung: Evangelist Markus

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

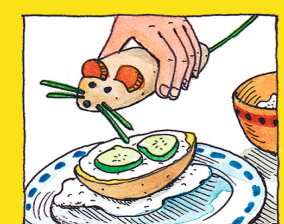
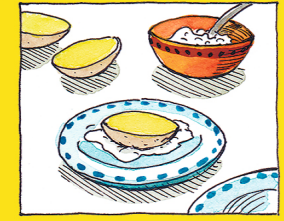


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

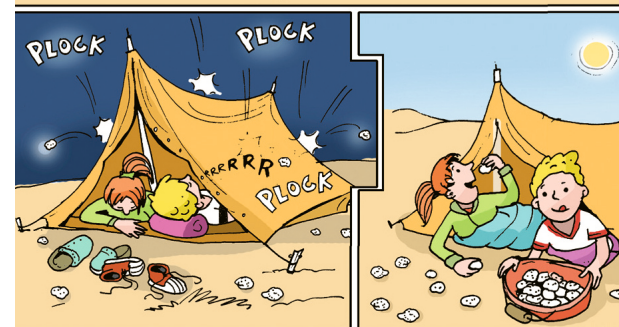
Ratespiel Lieblingspeise

Ein Spieler denkt sich sein Lieblingsessen, und die anderen müssen es erraten. Und zwar nur durch Fragen, die mit Ja oder mit Nein beantwortet werden dürfen. Dabei muss man sich systematisch vortasten und eine Frage nach der anderen stellen. Ein Kind denkt sich Nudeln mit Tomatensauce aus. Das nächste Kind beginnt zu fragen: „Ist es gekocht?“ – „Ja!“ – „Ist es etwas aus Fleisch?“ Wenn die Antwort „Nein“ lautet, kommt das nächste Kind mit Fragen dran, und so weiter reihum.



Kartoffelmäuse

Koche eine große längliche Kartoffel mit Schale weich. Ist sie abgekühlt, halbiere sie der Länge nach. Setze die untere Hälfte auf einen Klecks Quark auf deinen Teller und bestreiche sie mit Quark. Schneide Schlitz in die obere Hälfte und dekoriere sie mit Karottenscheiben als Ohren, Schnittlauch als Schnurrbart und Pfefferkörnern als Gesicht. Setze dann die obere Hälfte auf die untere. **Guten Appetit!**



Süßigkeiten-Regen: Was schickte Gott den hungrigen Menschen, die mit Moses durch die Wüste zogen?

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: Manna



Ansprechpersonen/Adressen

Evangelisches Pfarramt Lollar

Evangelisches Pfarramt Lollar

Gemeindebüro Lollar

Daubringer Str. 55

Montag - Donnerstag , 9.00-12.00 Uhr

Tanja Klinkel

Tel.: 06406-1608

kirchengemeinde.lollar@ekhn.de

Küster/Hausmeister

Erwin Rühl

Tel.: 06408 547 617

erwin.ruehl@t-online.de

Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Pfr. Andreas Luipold

andreas.luipold@ekhn.de

Evangelisches Pfarramt Kirchberg

Evangelisches Pfarramt Kirchberg

Gemeindebüro

Brunnenstr.15

Dienstag 10:00-12:00 Uhr

Mittwoch 11:00-13:00 Uhr

Donnerstag 16:00-17:30 Uhr

Freitag 10:00-12:00 Uhr

Sabine Rehlich und Ursula Ott

Tel.: 06406-5399

kirchengemeinde.kirchberg@ekhn.de

Küster

Daubringen und Mainzlar:

Fam. Nadolny, Tel.: 0174-959 344 9

Kirchberg:

H. Weber, Tel.: 0179-258 311 9

Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Klaus Felgenhauer

Tel.: 0171 -567 016 1

Evangelisches Pfarramt Kirchberg-Ruttershausen

Gemeindebüro

Hellenberg Str. 5

Dienstag 14:00-17:00 Uhr

Mittwoch 15:00-17:00 Uhr

Ursula Ott

06406-730 21

kirchengemeinde.kirchberg-ruttershausen@ekhn.de

Küster

R. Patzelt, Tel. 0151-581 307 60

Vorsitzende des Kirchenvorstandes

Silvia Schulz Otto

Tel.: 0171-502 820 1

Verkündigungsteam

Pfrin. J. Gräßel-Farnbauer, 0151-627 150 14

Jolanda.graessel-farnbauer@ekhn.de

Pfr. A. Luipold, 0163-173 400 5

Andreas.luipold@ekhn.de

Pfr. T. Stein, 06406-774 72

Traugott.stein@ekhn.de

GemPädin. A. Koob, 06406-909 077 1

Antje.Koob@ekhn.de

DekKant. D. Werner, 0176-363 528 97

Daniela.werner@ekhn.de

Pfr. V. Nies, 0160-92247472

Volker.nies@ekhn.de

Pfr. W. Glänzer, 06407-950 771

Wolf.glaenzer@ekhn.de

Pfr. F. Leissler, 06407-405 893 1

Frank.leissler@ekhn.de

Pfr. M. Teichmann, 0641-944 699 22

merten.teichmann@ekhn.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

